

Niederschrift

über die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte am 30.11.2004, im Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, Sitzungssaal C 2, 47798 Krefeld

Anwesend sind

die Bezirksverordneten:

Peter Kaiser
Bernd Büscher
Christa Schröter
Dr. Georg Alfes
Werner Schröter
Eva Kessler
Dieter Backerra
Gerda Schnell
Anke Drießen-Seeger
Birgit Coersmeier
Jörg Meuther
Christoph Bönders
Karl-Heinz Nix
Stephanie Granseuer
Manuela Meurers

mit beratender Stimme gemäß § 36 Absatz 6 GO NW:

Manfred Läckes
Stefanie Neukirchner
Joachim Konow

von der Verwaltung:

Beigeordneter Gansauer
Herr Jacobs
- Fachbereich Bürgerservice
Herr Schütze
- Fachbereich Bürgerservice
Herr Schäfer
- Fachbereich Bürgerservice
Herr Lüdecke
- Fachbereich Planung und Bauauf-
sicht

als Schriftführerin:

Frau Peuten
- Fachbereich Bürgerservice -

von der Polizei:

Herr Wellmanns
Herr Kolominski

vom Seniorenbeirat:

Frau Stockhorst

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Nix eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.: Anlage-Nr.:

I. Öffentlicher Teil

1. Benennung des Altersvorsitzenden

2. Bestellung des Schriftführers 5682/04
3. Festlegung der Anzahl der von der Bezirksvertretung zu wählenden stellvertretenden Bezirksvorsteher
4. Wahl des Bezirksvorstehers und des/der stellvertretenden Bezirksvorsteher/s
5. Einführung und Verpflichtung des Bezirksvorstehers durch den Altersvorsitzenden
6. Einführung und Verpflichtung des/der stellvertretenden Bezirksvorsteher/s und der übrigen Bezirksverordneten durch den neuen Bezirksvorsteher
7. Eingänge und Mitteilungen
8. Berichte der Verwaltung
9. Anfragen

TOP 1)

Benennung des Altersvorsitzenden

Es wird festgestellt, dass Herr Nix das an Jahren älteste Mitglied der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte ist. Er übernimmt daraufhin den Vorsitz.

TOP 2)

Bestellung des Schriftführers, Vorlage Nr. 5682/04

Beschluss: Gemäß § 52 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung für den Rat etc. wird für die Bezirksvertretung Krefeld-Mitte Frau Peuten zur Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 3)

Festlegung der Anzahl der von der Bezirksvertretung zu wählenden stellvertretenden Bezirksvorsteher

Herr Nix teilt mit, dass in der Vergangenheit 2 Stellvertreter gewählt worden seien. Er fragt nach, ob hiergegen Bedenken bestünden. Die Mitglieder der Bezirksvertretung erheben keinen Einspruch.

Es besteht Einvernehmen darüber die Anzahl der Stellvertreter auf 2 zu belassen.

TOP 4)

Wahl des Bezirksvorstehers und des/der stellvertretenden Bezirksvorsteher/s

Herr Schütze gibt die Tischvorlage zum Ablauf der Wahl des Bezirksvorstehers und seiner Stellvertreter bekannt und lässt die von der Verwaltung vorbereiteten Stimmzettel verteilen.

Herr Schütze erklärt, dass der Verwaltung zwei Listenwahlvorschläge vorlägen.

- A. 1) Herr Peter Kaiser
2) Herr Karl Heinz Nix und
B. 1) Herr Dieter Backerra
2) Herr Jörg Meuther.

Als Stimmzähler werden Frau Christa Schröter, Herr Georg Alfes, Frau Anke Drießen-Seegeer und Herr Christoph Bönders benannt.

Nach Beendigung der Stimmzählung wird das von den Stimmzählern ermittelte Wahlergebnis bekannt gegeben:

Ausgegebene Stimmzettel	15
Abgegebene Stimmzettel	15
Ungültige Stimmer	0
Stimmenthaltungen	0
Gültige Stimmen	15.

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag A 9 Stimmen und auf den Wahlvorschlag B 6 Stimmen. Gewählt sind damit als Bezirksvorsteher Herr Peter Kaiser, als 1. Stellvertreter Herr Dieter Backerra und Karl-Heinz Nix als 2. Stellvertreter.

Die so Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 5)

Einführung und Verpflichtung des Bezirksvorstehers durch den Altersvorsitzenden

Herr Nix gratuliert Herrn Kaiser zu seiner Wahl als Bezirksvorsteher und führt ihn in sein Amt ein. Er verpflichtet ihn mit den Worten: „ Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

TOP 6)

Einführung und Verpflichtung des/der stellvertretenden Bezirksvorsteher/s und der übrigen Bezirksverordneten durch den neuen Bezirksvorsteher

Herr Kaiser bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und verpflichtet die stellvertretenden Bezirksvorsteher und die übrigen Bezirksverordneten mit dem o.a. Verpflichtungstext. Durch Erheben von den Plätzen bekunden die Mitglieder der Bezirksvertretung ihr Einverständnis mit dieser Verpflichtungsformel.

TOP 7)

Eingänge und Mitteilungen

- 7.1 Herr Schütze teilt mit, dass die Sitzungstermine für 2005 nach der nächsten Ratssitzung terminiert würden und alsbald den Bezirksverordneten zugehen.
- 7.2 Herr Schütze begrüßt als Vertreterin des Seniorenbeirates Frau Helga Stockhorst für die nächste Legislaturperiode.
- 7.3 Herr Schütze gibt die als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten größeren Bauvorhaben für die Monate September und Oktober 2004 bekannt.
- 31 7.4 20 Jahre Werkhaus e.V.
Herr Schütze verweist auf den Antrag des Werkhauses vom 07.10.2004. Er schlägt in dieser Hinsicht vor die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7 a „ Verwendung der bezirksbezogenen Mittel 2004“ zu erweitern.
Dem stimmen die Bezirksverordneten zu.
- 31 7.5 Platzbenennungen im Umfeld des Behnisch Hauses
Mit Schreiben vom 20.10.2004 regt die Villa Merländer e.V. verschiedene Platzbenennungen im Umfeld des Behnisch Hauses an. Dieses Schreiben ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Hierzu fasst Herr Schütze die bisherigen Beratungen zusammen und hebt hervor, dass bisher Einmütigkeit darüber bestanden habe, von Platzbenennungen in diesem Umfeld abzusehen. Frau Schnell bittet diesen Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen. Der Zwischenbescheid an die Villa Merländer ist als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

- VI 7.6 Beschaffung und Bewirtschaftung von Parkraum auf der Philadelphiastr.
Herr Schütze gibt das als Anlage 4 der Niederschrift beigefügte Schreiben der Bürgergesellschaft Schinkenplatz bekannt. Eine Stellungnahme hierzu erfolge zur nächsten Sitzung.
- VI 7.7 Sitzgelegenheiten in der Innenstadt
Herr Schütze gibt das als Anlage 5 der Niederschrift beigefügte Schreiben bekannt.

31 TOP 7a)

20 **Verwendung von bezirksbezogenen Mitteln/ Förderung von Vereinen und Organisationen der Bürgerschaft zur Brauchtumspflege**

Herr Backerra bringt zum Ausdruck, dass aus seiner Sicht für die Feierlichkeit 200 € bereit gestellt werden sollten. Frau Schnell räumt hierzu ein, dass für den vom Werkhaus betreuten Spielplatz „ Spidi“ 500 € bereitgestellt werden sollten.

Herr Bönders stimmt der Verwendung von 200 € zu, hebt aber die Bedeutung dieses Stadtteilfestes hervor, für welches aus seiner Sicht 500 € aufgebracht werden könnten.

Herr Büscher räumt ein, dass das Fest bereits stattgefunden habe und schlägt vor, 200 € für das Jahr 2004 zu genehmigen und im Haushaltsjahr 2005 über eine weitere Förderung des Kinder-spielplatzes Dießemer Str. zu beraten.

Herr Backerra regt an, die restlichen Mittel 2004 in Höhe von 920 € als Zuschuss für die Turmsanierung Dionysiuskirche zu verwenden.

Nach abschließender Diskussion kommt die Bezirksvertretung überein, die Verwendung der Restmittel im nächsten Jahr zu behandeln.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Bezirksvertretung Krefeld Mitte stellt dem Werkhaus e.V. 200,00 € der bezirksbezogenen Mittel 2004 zur Verfügung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8)

Berichte der Verwaltung

8.1.1 Herr Schütze verweist auf die bereits im August und September zugesandten schriftlichen Berichte der Verwaltung.

8.1.2 Herr Jacobs verabschiedet sich von den Mitgliedern der Bezirksvertretung Krefeld Mitte und dankt für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren.
Herr Gansauer unterstreicht, wie angenehm und produktiv er die Zusammenarbeit mit Herrn Jacobs empfunden habe. In diesem Zusammenhang begrüßt er Herrn Jörg Schäfer als zukünftigen Leiter des Fachbereiches Bürgerservice.
Abschließend richtet Herr Kaiser den Dank der Bezirksvertretung an Herrn Jacobs.

TOP 9)

Anfragen

- 66, VI 9.1 Umbau Kreuzung Blumentalstr.
Herr Backerra erinnert an die der Bezirksvertretung zugesagten Vorlage zum Umbau Kreuzung Blumentalstr. und bittet um Vorstellung zur nächsten Sitzung.
- VI 9.2 Ampel Philadelphiastr./Rheinstr./Uerdingerstr.
Herr Backerra bittet um Sachstandsmitteilung bezüglich der Ampelschaltung Philadelphi-
astr/Ecke Rheinstr./Uerdingerstr. bezüglich der Linksabbiegespur.
- VI 9.3 ebenerdige Überquerung Theaterplatz
Herr Backerra erinnert an die bisherigen Beratungen bezüglich der östlichen Querung des Ostwalls vom Theaterplatz her. Herr Backerra bittet um Beratung hierzu in der nächsten Sitzung.
- 61 9.4 Container Max- Petermann-Platz
Innen-
stadt-
koo-
r-
dinator
Frau Schröter bittet um Mitteilung, wann die Container am Max-Petermann-Platz abge-
baut würden.
Herr Lüdecke führt hierzu aus, dass die Maßnahme sich verzögere. Der private Investor
sei zurückgetreten. Es seien zunächst Maßnahmen der Verkehrssicherung geplant.
- 32 9.5 Blindenleitspur Bahnhofsvorplatz
Frau Stockhorst teilt mit, dass die Blindenleitspur wieder vermehrt von Fahrrädern zuge-
parkt werde. Sie bittet darum, die Maßnahmen der Vergangenheit wieder aufzunehmen
und für Abhilfe zu sorgen.
Herr Gansauer führt hierzu die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und teilt mit, dass
der Außendienst kontinuierlich tätig sei.

Ende der Sitzung: 18.05 Uhr